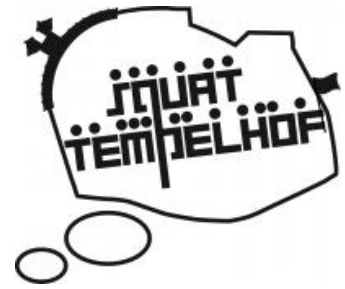


Squat Tempelhof am 20.06.09

„Merkblatt“ zur öffentlichen Massenbesetzung, Stand 2.6.



Squat Tempelhof verfolgt ein offenes Aktionskonzept. Für jede und jeden soll es die Möglichkeit geben, sich an der Aktion zu beteiligen.

Prinzipiell gilt: Das Gelände ist groß, mindestens acht Kilometer Zaun stehen zur Verfügung. Diese Tatsache im Hinterkopf zu haben ist sehr wichtig. Sollte sich der Senat entscheiden, die Aktion mit Hilfe der Polizei zu stören, bleibt ihnen fast nur die Möglichkeit, die Besetzenden in kontrollierbare Situationen zu verwickeln.

Deswegen folgender Vorschlag: Ziel der Aktion ist das Gelände, nicht die Polizei. Konfrontationen wird clever aus dem Weg gegangen.

Das Aktionskonzept wird ganz unterschiedliche Beteiligungsformen beinhalten, darunter etwa:

- Du willst nicht auf das Gelände gehen, trotzdem vor Ort sein und vielleicht außerhalb des Zauns für Ablenkung sorgen
- Du würdest auf das Gelände gehen, aber eher erst dann, wenn es schon offen ist. Ablenken würdest du aber auch
- Du willst einfach auf das Gelände gehen

Zur Vorbereitung auf das Aktionskonzept ist es sinnvoll, sich hier irgendwie zu verorten. Das Konzept sieht aber auch vor, dass Leute einfach ihr Ding machen.

Außerdem tragen folgende Punkte zum Gelingen der Aktion bei:

- Bilden von Bezugsgruppen, ist aber kein Muss, alle können mitmachen
- Wahl des Outfits – „Wer in schwarzem Kapuzi kommt, hat wahrscheinlich eher Stress
- Sich selbst die Frage beantworten: „Wie komme ich eigentlich über einen Zaun, was brauche ich dazu?“
- Gut gestellte Uhren dabei haben
- An die Zeit nach der Besetzung denken. „Was will ich dabei haben, was will ich dort machen, was will ich trinken und essen?“

Für die Aktion wird es eine Infrastruktur rund um das Gelände geben. Details werden im Laufe der Zeit folgen. Bitte nicht nervös werden, wenn einzelne Informationen auch kurz vor der Aktion noch nicht bekannt sind, das gehört zum Konzept. Alles Wichtige werdet ihr aber erfahren, entweder im Internet oder direkt vor Ort.

Und bitte den ganzen Tag Zeit nehmen.

Alle weiteren Infos: tempelhof.blogsport.de